

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
				angen.	abgel.	
1	Stadtrat	26.02.2003				
2	Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.04.2003				
3	Stadtrat	30.04.2003				
4	Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.12.2004				

Betreff
Fürther Immobilien- und Bauträgersgesellschaft mbH

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
2

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat ermächtigt den Vertreter der Stadt Fürth in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mit beschränkter Haftung (WBG) und der infra fürth holding gmbH & co.kg, dem beigefügten Entwurf (Anlage 1) des Gesellschaftsvertrags für die „Fürther Immobilien- und Bauträgersgesellschaft mbH“ (FIB) zuzustimmen.

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der genannten Gesellschafter (WBG, infra fürth holding gmbH & co. kg) werden ermächtigt, gegebenenfalls entsprechend den im beigefügten Vertragsentwurf kursiv dargestellten Alternativregelungen (Firmenbezeichnung/Gesellschafterstruktur) abzustimmen (insbesondere Gründung der FIB zunächst ohne die Sparkasse Fürth).

Hinsichtlich der grundsätzlich beabsichtigten Beteiligung der Sparkasse Fürth an der FIB werden die genannten städtischen Vertreter des Weiteren ermächtigt, in einer zeitlich nachfolgenden Gesellschafterversammlung (der FIB) der Teilung des (alternativen) Geschäftsan-

teils der WBG (200.000 Euro) zu Teilen von 150.000 Euro und 50.000 Euro sowie der anschließenden Abtretung des Teiles von 50.000 Euro (Verkauf in Höhe des Nennwertes) an die Sparkasse Fürth zuzustimmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen im Vertragstext vorzunehmen, soweit die Grundlagen der vorliegenden Entwurfsfassung beibehalten werden.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.04.2003 den Gesellschaftsvertrag für die zu gründende Gesellschaft „Fürther Immobilien- und Bauträgergesellschaft mbH“ beraten und den beigefügten Beschluss (Anlage 2) gefasst.

Zur Gründung der Gesellschaft durch die Gesellschafter kam es bisher nicht.

Die Gesellschaft soll nunmehr kurzfristig gegründet werden, da verschiedene Objekte im Zusammenhang mit dem ursprünglich beabsichtigten Verkauf an die WBG nunmehr direkt von der FIB gekauft werden sollen.

Der (neuerliche) Entwurf des Gesellschaftsvertrags der FIB (Anlage 1) wurde im Hinblick auf den zwischenzeitlich beurkundeten neuen Gesellschaftsvertrag für die WBG einvernehmlich zwischen der WBG, infra fürth dienstleistung gmbh, der Sparkasse Fürth und der Beteiligungsverwaltung an diese (WBG-Satzung) angepasst. Änderungen bzw. Anpassungen waren insbesondere wegen des bei der FIB nicht gebildeten Aufsichtsrats notwendig.

Der als Anlage 1 beigefügte Entwurf des Gesellschaftsvertrags ist noch hinsichtlich zweier Punkte vorläufig: Firmenbezeichnung und Gesellschafterstruktur

1. Die im Entwurf angeführte **Firmenbezeichnung** (§ 1) bedarf noch wettbewerbsrechtlicher Abstimmungen mit der IHK und muss gegebenenfalls entsprechend deren Vorgabe geändert werden.
2. Wegen des noch nicht endgültig geklärten zeitlichen Ablaufes im Genehmigungsverfahren bei der Sparkasse Fürth soll – hinsichtlich der **Gesellschafterstruktur** (§ 3 Absatz 2) – eine Option dergestalt offengehalten werden, dass die WBG zunächst anstelle ihres angestrebten Geschäftsanteils (150.000 Euro) den geplanten Geschäftsanteil der Sparkasse (50.000 Euro) mitübernimmt. Die WBG würde dann als Gründungsgesellschafterin **eine** Stammeinlage von 200.000 Euro übernehmen (2 Anteile kann die WBG bei der Gründung nicht übernehmen, § 5 Absatz 2 GmbHG).

Dieser eine Geschäftsanteil der WBG (200.000 Euro) wäre dann im Folgeschritt (im Zuge einer späteren Abtretung an die Sparkasse) in zwei Teile (150.000 Euro und 50.000 Euro) aufzuteilen. Der Teil zu 50.000 Euro ist dann an die Sparkasse in entsprechender Höhe zu veräußern.

Im Ergebnis stellt sich damit die von WBG, infra und Sparkasse Fürth ursprünglich geplante Gesellschafterstruktur ein.

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten			
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€	☒ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt							
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vw	☐ Vm	

wenn nein, Deckungsvorschlag:

Zustimmung der Käm

Beteiligte Dienststellen:

liegt vor:

☐

RA

☐

RpA

☐

weitere:

☐

Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:

☐ ja

☒ nein

Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt

☐ ja

☐ nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. II/Käm

Fürth, 14.12.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter:
Wolf

Tel.:
1379